



An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Planung und Stadtentwicklung  
Herrn Benjamin Korte

22. Juli 2022

### **Antrag an den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung**

Sehr geehrter Herr Korte,

namens der Fraktionen von SPD und FDP im Rat der Stadt Iserlohn bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung:

#### **Attraktive, moderate Wohnumgebung in Drüpplingsen: Verhandlungen mit dem Land aufnehmen**

##### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- A. im Konzern Stadt bereits bestehende Ideen für eine neue, moderate Wohnbebauung am Gemarkenweg und an der Straße Am Schmerbruch wieder aufzugreifen, fortzuführen, und auf ihre Geeignetheit für eine Wohnbauentwicklung in Drüpplingsen hin zu prüfen,
- B. den Kontakt mit den derzeitigen Anwohnern aufzunehmen, um das Areal gemeinsam zu entwickeln,
- C. mit dem Land in Verhandlungen über den Erwerb der zuvor mit den Dienstwohnungen der Justizvollzugsanstalt in Drüpplingsen bebauten Flächen am Gemarkenweg und in der Straße Am Schmerbruch zu treten,
- D. die Bauleitplanung hinsichtlich der Ausweisung von Wohngebieten für die vorgenannten Bereiche anzupassen und notwendigenfalls einen neuen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 413 „JVA Drüpplingsen“ vorzubereiten.

Begründung:

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW hat am 15. Juli 2022 mitgeteilt, dass abweichend von den zuvor bekanntgemachten Planungen der Umbau der JVA Iserlohn nicht über die bisherigen Maße herausreichen wird. Im Vorgriff auf die bisherigen Konzepte wurden bereits die Wohnhäuser am Gemarkenweg und in der Straße Am Schmerbruch abgebrochen, was für Drüpplingsen einen Verlust von einem Zehntel der Wohngebäude und 15 % der Bevölkerung bedeutete. Da Drüpplingsen fast vollständig im Außenbereich liegt, sind ausgewiesene Wohnbauflächen umso wertvoller und würden die bestehende Wohnbebauung gut arrondieren. Anders als an anderen Standorten in NRW und in Deutschland bestand in der Drüpplinger Bevölkerung in der Vergangenheit gegen die Justizvollzugsanstalt in unmittelbarer Nachbarschaft des Wohnumfeld kein prinzipieller Widerstand. Dieser positive Umstand gibt eine Grundlage für den Wiederaufbau einer attraktiven Wohnumgebung auf den Grundstücken. An das vorher bestehende gute Miteinander soll angeknüpft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Volker Keitmann  
SPD-Fraktion

sB. Alexandra Schroven  
FDP-Fraktion

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, BR1, BR3